

# GRUNDSTUDIUM

---

**Veranstaltung:** Lateinisches Proseminar: Imitation in der römischen Dichtung

**Dozent:** Prof. Dr. Alexander Arweiler

**V-Nr.:** 080479

**Verwendbarkeit als Modulelement:**

- im BA-Studiengang Latein: BA-M 5 a/b (Einführung in die lat. Dichtung)

**Prüfungsleistung:** aktive Mitarbeit, Hausarbeit oder Klausur

**Inhalt und Ziel / Literatur:**

Thema des Seminars ist ein Zentralbegriff römischer Literaturauffassung – Imitation als produktive Auseinandersetzung mit der literarischen Tradition. Nach einer Begriffsklärung und kurzer Durchsicht der wichtigsten antiken Zeugnisse zur Idee der literarischen Imitation werden wir ausgewählte Texte von Lukrez, Vergil, Horaz und Ovid lesen. Ziel der Veranstaltung ist es, sowohl die Grundlagen der poetischen Produktion in Rom als auch die Leitlinien der Imitationsforschung, wie sie besonders in Kommentaren Niederschlag findet, kennenzulernen und selbständig mit den verschiedenen Modellen umgehen zu können.

Ein Seminarplan mit Angabe der Texte wird ab dem 15. März bei Frau Rech ausliegen. Zur Absicherung des Grundwissens aus der Einführung in die Klassische Philologie (insbes.: Bibliographieren, Epochen der Literaturgeschichte, Textkritik) wird in der zweiten Sitzung ein 15-minütiger Test stattfinden – Empfehlungen für die Vorbereitung liegen ebenfalls ab dem 15. März bei Frau Rech.

**Ort:** ÜR 209 (Domplatz 20-22, 2. OG)

**Zeit:** Mi 12-14

**Beginn:** 04. April 2007

**Sprechstunde:** Mi 15-16